

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Südwesten teils kräftige Gewitter

Offenbach, 06.08.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag und am Nachmittag bilden sich bei wechselnder Bewölkung vor allem von Südwesten her kräftige, teils schwere Gewitter mit Starkregen, größerem Hagel und schweren Sturmböen. Diese greifen bis zum Abend beziehungsweise in der Nacht zum Mittwoch auch auf den Osten Deutschlands über, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Die Höchsttemperaturen liegen im Norden und Westen zwischen 23 und 28 Grad, im Süden und Osten wird es mit 28 bis 34 Grad noch einmal heiß. Von Gewitterböen abgesehen weht der Wind schwach bis mäßig, zunächst aus Südost, später auf westliche Richtungen drehend. In der Nacht zum Mittwoch gibt es gebietsweise noch teils kräftige Schauer und Gewitter, die vor allem nach Osten hin anfangs noch unwetterartig sein können. Ansonsten klart es vorübergehend auf, bevor von Westen erneut schauerartiger und teils gewittriger Regen heranzieht. Lediglich ganz im Nordwesten bleibt es wahrscheinlich weitgehend trocken. Die Temperatur sinkt auf 20 bis 14 Grad. Am Mittwoch scheint im Südosten anfangs noch vielerorts die Sonne; sonst überwiegt stärkere Bewölkung, aus der es immer wieder schauerartig verstärkt regnet. Insbesondere im Westen kann es dabei länger und intensiver regnen, einzelne Gewitter können ebenfalls eingelagert sein. In der heißen Luft im Süden und Osten entwickeln sich im Tagesverlauf zum Teil wieder kräftige Gewitter, die lokal begrenzt mit unwetterartigem Starkregen, Hagel und schweren Sturmböen einhergehen. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen 21 und 25 Grad in der Nordwesthälfte und an der Ostsee und bei 27 bis 35 Grad im Südosten mit den höchsten Werten in Niederbayern. Der Wind weht außerhalb von Gewittern meist schwach aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zu Donnerstag entladen sich über dem Osten und Südosten weitere Gewitter, die anfangs auch noch mit Unwettern verbunden sein können. In den anderen Gebieten fällt teils schauerartiger Regen. Nur vorübergehend kann es aufklaren. Dabei kühlt sich die Luft auf Tiefstwerte zwischen 21 und 15 Grad ab. Am Donnerstag fällt aus überwiegend starker Bewölkung zunächst gebietsweise schauerartig verstärkter Regen. Im Süden und Osten entwickeln sich im Tagesverlauf erneut teils kräftige Gewitter, die lokal begrenzt mit Starkregen, Hagel und Sturmböen verbunden sind. Dabei sind auch Unwetter nicht auszuschließen. Gebietsweise kann es in Südbayern auch etwas länger regnen. Später kommt im Norden und Westen Deutschlands mitunter die Sonne zum Vorschein, es treten aber auch dort einzelne Schauer auf. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen 23 und 26 Grad, im Westen und Nordwesten zum Teil um 20 Grad, in der Lausitz sowie in Niederbayern sind teils nochmals 30 Grad möglich. Der Wind weht außerhalb von Gewittern meist mäßig aus West. In Verbindung mit Gewittern, an der Küste sowie in höheren Berglagen sind Böen bis Sturmstärke möglich.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-19075/wetter-im-suedwesten-teils-kraeftige-gewitter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com